

Ideen selbst verwirklichen – für mehr Lebensqualität im Fördergebiet

Im Fördergebiet „Nördliche Johannstadt“ zwischen Sachsenplatz und Arnoldstraße sowie Käthe-Kollwitz-Ufer und Gerokstraße fördern Bund, Land und Landeshauptstadt Dresden 2014 bis 2025 die Überwindung städtebaulicher Mängel und sozialer Herausforderungen. Der Verfügungsfonds ist eine Maßnahme im Fördergebiet. Die Idee: Durch ein eigenes Budget, über dessen Verteilung Menschen aus dem Gebiet selbst entscheiden, wird das Engagement von Bewohner*innen und Einrichtungen zur Erreichung der Fördergebietsziele gestärkt.

Fördergebietsziele sind:

- Soziale und kulturelle Teilhabe
- Klimafreundliches und angepasstes Wohnen
- Attraktives und barrierefreies Wohnumfeld
- Umweltfreundliche Mobilität
- Attraktive Nahversorgung und Kreativwirtschaft
- Gute Lernbedingungen an den Schulen
- Unterstützung von Hilfsbedürftigen
- Beteiligung und Mitgestaltung
- Attraktives Stadtteilimage
- Politische Teilhabe

Ihr Projekt sollte:

- im Fördergebiet liegen
- im selben Kalenderjahr abgeschlossen sein
- im öffentlichen Interesse liegen und keine Gewinnerzielung beabsichtigen
- von Menschen aus dem Gebiet durchgeführt oder mitgestaltet werden
- noch nicht gestartet sein

Anträge stellen können:

- Privatpersonen
- Vereine und Initiativen
- Öffentliche Einrichtungen
- Unternehmen



Die richtige Adresse für Johannstädter*innen mit *Ideen*

Das im Auftrag der Landeshauptstadt tätige Quartiersmanagement Nördliche Johannstadt berät Sie gern bei der Entwicklung Ihres Projektes, unterstützt beim Ausfüllen der Antragsunterlagen und kann auch nützliche Kontakte vermitteln. Anträge können jederzeit per E-Mail oder Post eingereicht werden. Projekte außerhalb des Fördergebiets „Nördliche Johannstadt“ können über den Stadtteilstiftungs des Stadtteilvereins Johannstadt e.V. gefördert werden. Weitere Informationen, Richtlinien und Formulare finden Sie unter www.johannstadt.de/geld-fuer-mein-projekt



QUARTIERSMANAGEMENT Nördliche Johannstadt

im Johannstädter Kultur-
treff, Elisenstraße 35
01307 Dresden

Bürgersprechstunden
montags 15-18 Uhr &
donnerstags 9-12 Uhr

Tel. 0351-21961804

E-Mail: info@qm-johannstadt.de
www.johannstadt.de/quartiersmanagement



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Freistaat
SACHSEN



Dresden



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Der Verfügungsfonds ist ein Projekt der Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinden.

**Sprechen Sie uns an mit Ihren Ideen und
Vorschlägen - wir unterstützen Sie gern!**



**VERFÜGUNGSFONDS
NÖRDLICHE JOHANNSTADT**



Foto: Sigrid Boettcher-Staed



Zündstoff für Ihre *Ideen*

Damit unser Stadtteil für die Zukunft gewappnet ist, sind neben Lösungen von Stadtverwaltung und Politik vor allem die Ideen der Menschen gefragt, die in der Johannstadt leben und arbeiten. Mit Geld aus dem Verfügungsfonds können Sie eigene Projekte umsetzen. Die gemeinsame Gestaltung und Ausstattung von Schulräumen, eine Ausstellung zur Stadtteilgeschichte, der Bau von Hochbeeten sowie Konzerte, Bastelangebote und Feste sind Beispiele aus mehr als 100 Projekten, die bereits mit Hilfe des Verfügungsfonds realisiert wurden.



Foto: Victor Smolinski

Setzen auch Sie Ihre Idee in die Tat um – mit einer Förderung aus dem Verfügungsfonds!

Ihre *Idee* auf dem Weg zum Projekt ...



Sie haben eine *Idee*, die die Johannstadt noch lebenswerter macht?



Beantragen Sie Geld aus dem Verfügungsfonds und **präsentieren** Sie Ihr Projekt.



Legen Sie los! Setzen Sie Ihr Projekt um.

Bekommen Sie Ihre **Auslagen** *erstattet*.



mit unserer **Unterstützung!**



Planen Sie Ihr Projekt und lassen Sie sich von uns **beraten**.



Abstimmung des Stadtteilbeirates über eine Förderung Ihres Projektes.

Lassen Sie sich bei der **Abrechnung** beraten.



So bunt wie die Johannstadt – der Stadtteilbeirat

Für eine nachhaltige Entwicklung unseres Stadtteils sind die Erfahrungen der Johannstädter*innen gefragt. Im Stadtteilbeirat bringen 20 Mitglieder unterschiedliche Sichtweisen ein, beraten über aktuelle Themen und treffen gemeinschaftlich Entscheidungen; z. B. über die Förderung Ihrer Projektidee mit Geld aus dem Verfügungsfonds. Alle zwei Jahre werden zehn Vertreter*innen wichtiger Einrichtungen in den Beirat berufen und zehn Personen öffentlich gewählt, die für die Vielfalt der Einwohner*innen im Viertel stehen. Mitmachen lohnt sich.

Beteiligen Sie sich an den Wahlen zum Stadtteilbeirat



Foto: Torsten Görg